

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 24 (1926)

Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik: Dr. H. FLUCK, Dipl. Kulturingenieur, Neuchâtel, 9, Passage Pierre qui roule. — Collaborateur attiré pour la partie en langue française: CH. ROESGEN, ingénieur-géomètre, Genève, 11, rue de l'Hôtel-de-Ville — Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats.

□ Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme: □
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Jährlich 12 Nummern (erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats) und 12 Inseraten-Bulletins (erscheinend am vierten Dienstag jeden Monats)	No. 12 des XXIV. Jahrganges der „Schweiz. Geometerzeitung“. 14. Dezember 1926	Jahresabonnement Fr. 12.— (unentgeltlich für Mitglieder) Ausland Fr. 15.— Inserate: 50 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile
---	--	---

Zur Frage der Tarifierung des Grundbuch-Uebersichtsplanes.

Referat von J. J. Allenspach, Grundbuchgeometer in Goßau, anlässlich der Konferenz der Taxationskommissionen am 6. Mai 1926 in Zürich.

(Schluß.)

Vergleichstabelle von ausgeführten Uebersichtsplänen.

Aus der Vergleichstabelle geht hervor, daß der bisherige Tarif dem Arbeitsaufwand bei Uebersichtsplänen nur dort einigermaßen entspricht, wo die Siedlung dicht ist, wo der zu große Gebäudezuschlag also ausgleichend wirkt. Im offenen Gebiet, namentlich bei größeren Neigungen, ist der bisherige Tarif jedoch ungenügend. Während also für das offene Gebiet allgemein mit einer Erhöhung der bisherigen Durchschnittspreise pro ha zu rechnen ist, wird bei ausgedehnteren Siedlungen zufolge erheblicher Reduktion des Gebäudezuschlages eine Verbilligung gegenüber dem bisherigen Tarif eintreten.

VI. Schlußbemerkungen.

Der Grundbuch-Uebersichtsplan muß zu den höchstqualifizierten Arbeiten der Grundbuchvermessung gezählt werden. Der schweiz. Geometerstand hat bewiesen, daß er der schönen Aufgabe der Schaffung neuer Unterlagen für die offiziellen Kartenwerke gewachsen ist. Daß die Honorierung dieser Arbeiten nach dem heutigen Tarif jedoch ungenügend ist, haben die